

Einleitung	4	Konzern-Quartalslagebericht	12
Kennzahlen	4	Geschäftsfelder	12
Vorwort	6	Geschäftsentwicklung	13
Kursentwicklung	11	Ausblick	15



<b>Konzern-Quartalsabschluss</b>	<b>16</b>	<b>Konzern-Anhang</b>	<b>22</b>
Konzern-Quartalsbilanz Aktiva (IFRS, ungeprüft)	16	Erläuterungen	22
Konzern-Quartalsbilanz Passiva (IFRS, ungeprüft)	17		
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, ungeprüft)	18	Rechtshinweis	24
Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS, ungeprüft)	19	Finanzkalender	24
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS, ungeprüft)	20	Kontakt	24



## Kennzahlen

## Kennzahlen

Konzern-Kennzahlen Januar bis September 2011  
9M 2011

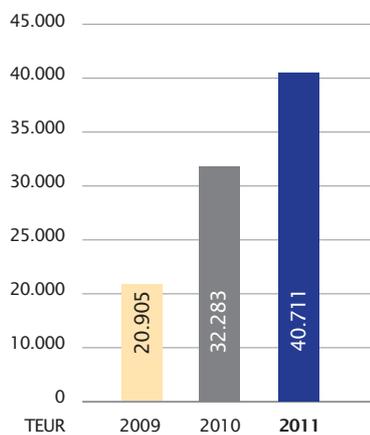
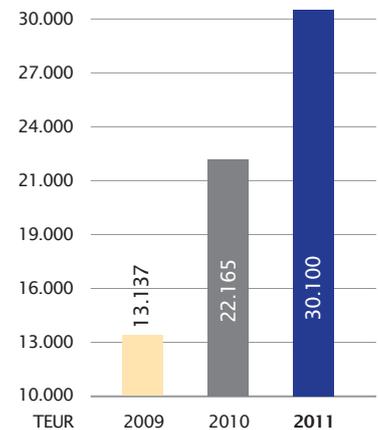
in TEUR, sofern nicht anders angegeben	9M 2011	9M 2010	Δ	Δ %
Umsatz	40.711	32.283	8.428	26
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	6.226*	4.956	1.270	26
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	3.494*	2.517	977	39
Periodenergebnis	2.091	1.784	307	17
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,32	0,27	0,05	19
Aktienzahl (gewichtet)	6.625.899	6.625.899	0	0
Eigenkapital	39.909	37.452	2.457	7
Eigenkapitalquote (%)	55	56	-1	-1
F&E-Aufwendungen	3.389	2.353	1.036	44
Mitarbeiterzahl	436	333	103	31

\* zur besseren Vergleichbarkeit bereinigt um aufwandswirksame Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Sensortechnics-Gruppe

# 26 %

## Umsatzplus

Umsatzsteigerung um 26 %  
auf 40,7 Mio. EUR  
gegenüber 9M 2010

Umsatzerlöse  
Konzern-Quartalsabschluss  
9M 2009 - 2011Auftragsbestand  
Konzern-Quartalsabschluss  
9M 2009 - 2011

### Konzern-Kennzahlen Juli bis September 2011 Q3 2011

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	Q3 2011	Q3 2010	Δ	Δ %
Umsatz	13.546	12.971	575	4
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	2.536*	2.268	268	12
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.582*	1.434	148	10
Periodenergebnis	363	1.095	-732	-67
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,05	0,17	-0,12	-71
Aktienzahl (gewichtet)	6.625.899	6.625.899	0	0
Eigenkapital	39.909	37.452	2.457	7
Eigenkapitalquote (%)	55	56	-1	-1
F&E-Aufwendungen	3.389	771	2.618	340
Mitarbeiterzahl	436	333	103	31

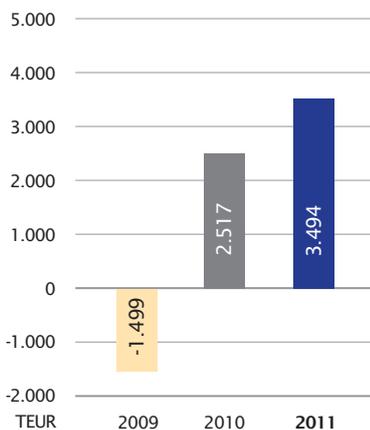
\* zur besseren Vergleichbarkeit bereinigt um aufwandswirksame Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Sensortechnics-Gruppe

# 3,5

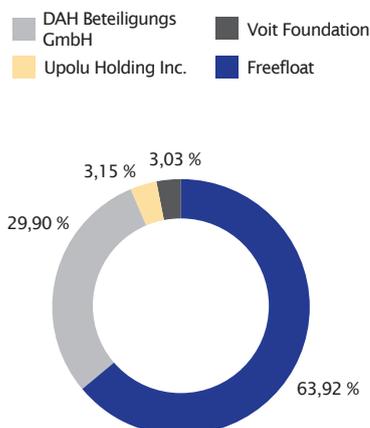
Mio. EUR EBIT vor  
Transaktionskosten

Das EBIT stieg um 39 %  
auf 3,5 Mio. EUR  
gegenüber 9M 2010

EBIT  
Konzern-Quartalsabschluss  
9M 2009 - 2011



Aktionärsstruktur  
zum 30. September 2011



Vorwort

## Vorwort

### Aufstieg zu einem der weltweit führenden Entwickler und Hersteller von Spezi­alsens­or­lösungen vollzogen!

Sehr verehrte Damen und Herren  
Aktionäre,  
sehr verehrte Geschäftspartnerinnen  
und Geschäftspartner,  
sehr verehrte Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter,

mit dem Erwerb der Kontrolle über die Sensortechnics-Gruppe zum 01. Oktober 2011 steigt First Sensor in eine neue Liga auf. Durch diese Übernahme entsteht einer der weltweit größten Entwickler und Hersteller von hochqualitativen Sensorlösungen. Zur Sensortechnics-Gruppe gehören die Sensortechnics GmbH, die Klay B.V., die Elbau GmbH sowie weitere Sensortechnics Tochtergesellschaften in den USA, Niederlande, Kanada, Schweden, Singapur und Großbritannien. Die gesamte Sensortechnics-Gruppe wird im Geschäftsjahr 2011 mit 270 Mitarbeitern an acht Standorten einen voraussichtlichen Umsatz in Höhe von 60 Mio. EUR erzielen und damit zu einer Verdoppelung der Unternehmensgröße der First Sensor AG beitragen.

Durch den Zusammenschluss wird unser integrierter Industriekonzern weiter ausgebaut, so dass er sich auf Augenhöhe mit den anderen großen weltweiten Anbietern von Spezi­alsensoren befindet:

- First Sensor wird 2012 mit ca. 750 Mitarbeitern rund 120 Mio. EUR Umsatz erzielen und damit insbesondere für Großkunden als Partner noch interessanter.
- Über 4.000 direkte Kundenbeziehungen in allen wichtigen Branchen sich-

ern eine stabile Grundaustauslastung und das Potential für weiteres Wachstum.

- Mit insgesamt 14 eigenen Standorten in Deutschland, USA, Kanada, Niederlande, Schweden, Großbritannien und Singapur sowie einem weit verzweigten Netz an Distributoren und Kooperationspartnern wird eine globale Präsenz in allen wichtigen Märkten sichergestellt.

### Weitreichende strategische Vorteile durch neue Aufstellung

Durch die Akquisition ergeben sich eine Reihe von strategischen Vorteilen, die sowohl den Nutzen für die Kunden von First Sensor erhöhen, als auch eine Reihe von Synergien herbeiführen:

#### Distributionskanäle

Durch die distributionsstarke Sensortechnics entsteht ein zusätzlicher Absatzkanal für die Produkte von First Sensor. In den vergangenen Finanzberichten hatten wir bereits über den Aufbau unseres eigenen Vertriebes und erste Erfolge bei neuen Projekten für Bestandskunden sowie bei der Akquisition von Neukunden berichtet. Durch den Zusammenschluss mit Sensortechnics wird es eine weitere wesentliche Verstärkung in diesem Bereich geben. Die Möglichkeit, bestehende Sensorlösungen neuen Kundenkreisen anbieten zu können, führt zu einer deutlichen Erweiterung der Vertriebsoptionen.



Dr. Hans-Georg Giering  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Ingo Stein  
Finanzvorstand

Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass durch die direkten Kundenbeziehungen bereits gute Kenntnisse über Produktzyklen und Anforderungen des Kunden vorliegen.

### Ausbau Branchenportfolio

Durch die geringe Branchenüberschneidung zwischen First Sensor und Sensor technics wird das Portfolio optimal ergänzt. Unsere Schwerpunkte lagen bislang in den Bereichen Mobility, Aerospace, Life Science, Industrial und Security. Sensortech nics bringt insbesondere jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Life Science, Food und Schiffbau mit ein. Neben der geringeren Abhängigkeit von einzelnen Branchenzyklen stellt die Möglichkeit der Übertragung von Sensorlösungen zwischen den Branchen einen weiteren großen Vorteil dar. Die erweiterte Unternehmensgruppe ist in der Lage, auf eine breite Palette an Branchenlösungen zurückzugreifen und sowohl Bestands- als auch Neukunden bei der Steigerung des Nutzens ihrer Produkte zu unterstützen.

### Ausbau Wertschöpfung

Durch den Zusammenschluss wird der Wettbewerbsvorteil von First Sensor, dem Kunden vom Sensorbauteil über das Sensormodul bis zum fertigen Sensorsystem die komplette Produktwertschöpfung anbieten zu können, weiter ausgebaut. Während Elbau den Modulbereich ergänzt, verstärken Sensortech nics und Klay die Kompetenz im Systembereich. Die durch den Erwerb noch einmal deutlich erweiterte Fähigkeit der First Sensor AG, „alles aus einer Hand“

anbieten zu können, wird neue Kundkreise erschließen und bestehende ausbauen.

### Flexible Losgrößen

Mit Elbau kommt ein Packaging-Unternehmen hinzu, das First Sensor im Bereich der mittleren Losgrößen bei der Herstellung von Sensormodulen ergänzt. Somit verfügt First Sensor jetzt über eine deutlich erweiterte Flexibilität in den Losgrößen (klein und mittel) und kann die Produktion optimal nach den Erfordernissen ihrer Kunden allokieren. Durch die Möglichkeit der Umschichtung und Aufteilung zwischen den Standorten steigt außerdem die Liefertreue für die Kunden.

### Ausbau Skalierbarkeit

In den vergangenen Veröffentlichungen haben wir mehrfach auf den Ausbau der Skalierbarkeit durch die seit 2008 vorgenommenen Investitionen hingewiesen, insbesondere durch den Ausbau unserer Produktionskapazitäten am Standort Berlin, die Steigerung der Effizienz unserer Produktionsanlagen und die Zusammenlegung von Produktionsprozessen in den Bereichen OPTO und MEMS. Aus der maßgeblichen Erweiterung der Unternehmensgruppe wird ein weiterer Schub in der Skalierbarkeit resultieren. So ergeben sich beispielsweise Cross Selling-Möglichkeiten zwischen Sensorbauteilen, Sensormodulen und Sensorsystemen, die die Auslastung der einzelnen Standorte erhöhen werden. Durch die ausgeweitete Möglichkeit der Allokation der Aufträge kann zudem die Auslastung in den ein-

# 10 %

Kurssteigerung  
seit Bekanntgabe der Übernahmetransaktion

# 120

Mio. EUR  
Umsatzziel für 2012  
mit über 750 Mitarbeitern

Vorwort

4.000

direkte Kundenbeziehungen  
in allen wichtigen Branchen

14

eigene Standorte in allen  
wichtigen Märkten  
sichern globale Präsenz

zelen Standorten optimiert werden. Darüber hinaus wird der Anstieg der innerbetrieblichen Leistungsbeziehungen und die damit verbundene Internalisierung von Einkaufsmargen die Profitabilität der First Sensor AG erhöhen.

### Potenzial für Großaufträge

Wir haben in den vergangenen Veröffentlichungen auch darauf hingewiesen, dass durch die per Ad hoc vermeldeten deutlichen Ausweitungen von Großaufträgen bei Kamerasystemen und Lenkwinkelsensoren eine Schallmauer durchbrochen wurde und First Sensor für Großkunden zunehmend attraktiver wird. Mit der jetzigen Verdoppelung der Unternehmensgröße steigt die Wahrscheinlichkeit der Platzierung von Großaufträgen durch Kunden weiter an. In diesem Zusammenhang ist auch die finanzielle Stabilität der erweiterten Gruppe von hoher Bedeutung. Mit einem Eigenkapital nach Kapitalerhöhung von weit über 70 Mio. EUR und einem hohen Bestand an liquiden Mitteln ist die First Sensor-Gruppe finanziell bestens ausgestattet. Dies ist für viele Kunden ein entscheidendes Kriterium bei der Vergabe von langfristigen Aufträgen.

### Breitere Technologiebasis

Durch die wesentlich breitere Basis an Know-how und Ressourcen lassen sich neue Produkte und Fertigungstechnologien leichter entwickeln. Dabei greift First Sensor auf einen umfangreichen Fundus an Sensorlösungen zu, die in den letzten Jahrzehnten von den einzelnen Unternehmen der Gruppe entwickelt wurden.

### Effiziente Vertriebsstrukturen

Durch die Zusammenlegung der Vertriebsaktivitäten insbesondere im europäischen Raum als auch in den USA und in Asien wird die kritische Masse in diesen Märkten schneller erreicht bzw. kann leichter ausgebaut werden.

Aus der konsequenten Ausnutzung der strategischen Vorteile sollen in den nächsten Jahren Synergien im siebenstelligen Bereich erwachsen. Die Integration der Sensortech-nics-Gruppe wird im Mittelpunkt der Aktivitäten der kommenden Quartale stehen. Sie wird insbesondere durch die Tatsache erleichtert, dass zwischen den einzelnen Unternehmen bereits eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht. Die geringe Branchenüberschneidung sowie die Tatsache, dass die hinzukommenden Unternehmen die Wertschöpfungskette von First Sensor optimal ergänzen, vereinfachen den Prozess wesentlich. Statt einer Umstrukturierung wird es einen gemeinsamen Ausbau der Aktivitäten geben. Die sich ergebenden Marktchancen sind vielfältig!

### Erfolgreiche Finanzierung in turbulentem Kapitalmarktumfeld

First Sensor ist es gelungen, diese Großakquisition in einem schwierigen Kapitalmarktumfeld durchzuführen. Der Kaufpreis wird etwa zur Hälfte aus Eigenkapital und Fremdkapital finanziert. Dies ermöglicht einerseits die Beibehaltung von gesunden Bilanzrelationen, andererseits ist der Verwässerungseffekt überschaubar.

Die Kapitalerhöhung wurde aus dem genehmigten Kapital durchgeführt. Es wurden 3,2 Mio. neue Aktien zu einem Emissionspreis von 10 EUR platziert. Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Kapitalmarkturbulenzen ist dies ein enormer Vertrauensbeweis unserer Aktionäre, für den wir uns als Vorstand bedanken möchten! Mit der DPE Deutsche Private Equity GmbH (Alegria Beteiligungsgesellschaft mbH) haben wir neben der DAH Beteiligungs GmbH einen weiteren Großaktionär gewinnen können, der die Entwicklung unseres Unternehmens langfristig begleiten möchte.

Die andere Hälfte des Kaufpreises wurde über einen langfristigen Konsortialkredit mit deutschen Großbanken auf EURIBOR-Basis zu marktüblichen Konditionen finanziert. Auch bei den beteiligten Banken möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Die Eigenkapitalquote im First Sensor Konzern wird nach Integration der Sensortechnics-Gruppe deutlich über 40 % liegen.

Der aktuelle Kursverlauf zeigt, dass der Kapitalmarkt diesen strategisch wichtigsten Schritt in der bisherigen Unternehmensgeschichte honoriert. Seit Bekanntgabe der Transaktion am 29. September 2011 stieg der Kurs um über 10 %. Auch das durchschnittliche Handelsvolumen nahm deutlich zu. Während es im Juli 2011 noch bei durchschnittlich ca. 29.000 Stück pro Tag auf XETRA und in Frankfurt lag, wurden im September bereits ca. 36.000 Stücke pro Tag gehandelt.

## Erfolgreicher Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten

Die Aktivitäten der Sensortechnics-Gruppe werden ab dem 01.10.2011 in den Konzernabschluss der First Sensor AG aufgenommen. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres konnte First Sensor den Umsatz und Ertrag gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Der Umsatz stieg um 26 % auf 40,7 Mio. EUR (32,3 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum). Das operative Ergebnis (EBIT) vor den aufwandswirksam verbuchten Kosten der Akquisition der Sensortechnics-Gruppe verbesserte sich um 39 % auf 3,5 Mio. EUR (Vorjahr: 2,5 Mio. EUR), was einer EBIT-Marge von 9 % entspricht (Vorjahr: 8 %). Die im Zusammenhang mit dem Erwerb bisher angefallenen aufwandswirksamen Transaktionskosten in Höhe von 0,5 Mio. EUR umfassen insbesondere Rechts- und Beratungskosten für Due Diligence Handlungen, Bewertungen, Vertragsverhandlungen und -ausgestaltungen sowie Rechtsgutachten. Das operative Ergebnis (EBIT) nach diesen Transaktionskosten beträgt 3,0 Mio. EUR. Das Periodenergebnis vor Transaktionskosten stieg um 40 % gegenüber dem Vorjahresniveau auf ca. 2,5 Mio. EUR an (Vorjahr: 1,8 Mio. EUR). Nach Transaktionskosten ergibt sich ein Periodenergebnis in Höhe von 2,1 Mio. EUR. Der Auftragsbestand ohne Berücksichtigung der Sensortechnics-Gruppe stieg um 36 % auf 30,1 Mio. EUR und spiegelt die Dynamik unserer zukünftigen Geschäftsentwicklung wider.

# 26 %

Umsatzsteigerung  
auf 40,7 Mio. EUR

# 39 %

Erhöhung des EBIT  
auf 3,5 Mio. EUR

## Kursentwicklung

**150**  
Mio. EUR  
Umsatzziel für 2015

Die Bilanzrelationen sind unverändert stabil. Das Eigenkapital weist eine Höhe von 40 Mio. EUR auf, was einer Eigenkapitalquote von 55 % entspricht. Liquide Mittel in Höhe von 11,3 Mio. EUR sichern den künftigen Wachstumskurs ab. Die gute finanzielle Aufstellung wurde auch durch das kürzlich vermeldete Top 1 Rating durch die Hoppenstedt Kreditinformation GmbH bestätigt, eine Marke die lediglich 3,3 % der bewerteten 4,5 Mio. Unternehmen erreichen!

## Prognose 2012

Mit der Akquisition müssen die Ergebniserwartungen angehoben werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir konkrete Prognosen erst nach vollständig erfolgter finanzieller Integration der Unternehmenseinheiten und endgültiger Purchase Price Allocation abgeben können. Aber einige vorläufige Aussagen wollen wir an dieser Stelle schon einmal treffen: Für 2012 wollen wir einen Umsatz von rund 120 Mio. EUR erzielen. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) soll über 15 Mio. EUR liegen. Es wird bei der Umsatzentwicklung in den nächsten Jahren eine zweistellige Wachstumsrate angestrebt. Der Umsatz soll 2015 über 150 Mio. EUR betragen. An unserem Ziel, mittelfristig eine

EBIT-Marge von 15 % zu erzielen, halten wir weiter fest. Die Earnings per Share sollen auch nach der Transaktion trotz des ansteigenden Zinsaufwandes und der erhöhten Abschreibungen aus der Purchase Price Allocation weiter ansteigen.

Wie angekündigt, haben wir zwischenzeitlich unsere MEMS-Aktivitäten mit unserem optoelektronischen Technologiebereich zusammengelegt. Der Umzug von 50 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie Equipment erfolgte reibungslos. Grundlage dafür war der herausragende Einsatz aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den letzten Monaten. Mit der gemeinsamen Produktion in erweiterten Reinraumkapazitäten ist die Basis für zukünftige Skaleneffekte gelegt, da die grundlegenden Produktionsprozesse in beiden Bereichen gleich sind, so dass die 2008 gebaute Fabrik eine höhere Auslastung erfährt.

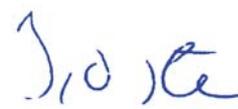
Zu unserem zwanzigjährigen Jubiläum haben wir mit der Verdoppelung unserer Unternehmensgröße einen weiteren Quantensprung erreicht. Es brechen spannende Zeiten an und wir würden uns freuen, wenn Sie uns als Aktionär, Kunde, Mitarbeiter oder Geschäftspartner auf dem Weg zum weltweit führenden Spezialsensorunternehmen begleiten.

Berlin, im November 2011

First Sensor AG



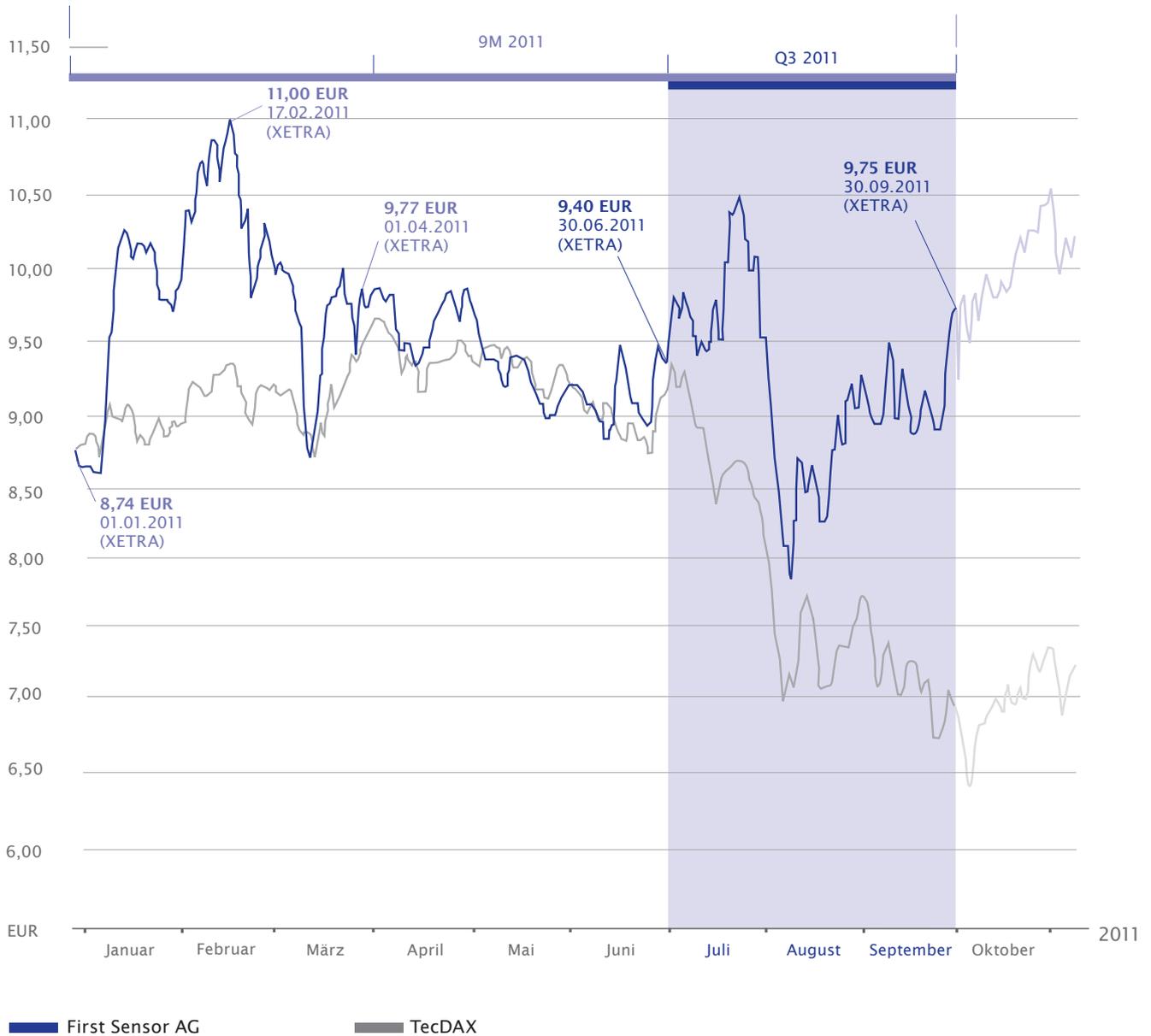
Dr. Hans-Georg Giering  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Ingo Stein  
Finanzvorstand

# Kursentwicklung

## Aktie der First Sensor AG in den ersten neun Monaten 2011



First Sensor AG  
 ISIN: DE0007201907  
 WKN: 720190  
 Börsenkürzel: SIS

# Konzern-Quartalslagebericht

## Geschäftsfelder der First Sensor-Gruppe

### Vorbemerkung: Erwerb der Sensortechnics-Gruppe

Durch den Erwerb von 100 % der Anteile der Sensortechnics GmbH hat die First Sensor AG zum 01.10.2011 die Kontrolle über die Sensortechnics-Gruppe übernommen. Mit dieser Akquisition verdoppelt sich die Unternehmensgröße des First Sensor-Konzerns. Eine Einbeziehung der Sensortechnics-Gruppe in den Konzernabschluss erfolgt zum 01.10.2011. Die nachfolgende Beschreibung der Geschäftsfelder bezieht sich zwar noch auf den Zustand vor der Akquisition. Da die neu erworbenen Unternehmen jedoch die Wertschöpfungskette von First Sensor in idealer Weise ergänzen, bleiben die Grundaussagen unverändert.

### Geschäftsfelder

First Sensor ist ein Entwickler und Hersteller von kundenspezifischen Sensorlösungen im High-End-Bereich. Diese innovativen Sensorlösungen dienen der hochwertigen Umwandlung von nichtelektrischen Größen (Strahlung, Licht, Druck, Lage, Geschwindigkeit, Temperatur, Feuchte etc.) in elektrische Messgrößen, die dann in den elektronischen Systemen unserer Kunden weiterverarbeitet werden können. Damit liefern unsere Sensorlösungen einen wichtigen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit ihrer Produkte. Zu unseren wichtigsten Bereichen gehören dabei Lösungen auf dem Gebiet der optischen

Sensoren sowie der MEMS-Sensoren (Micro-Electro-Mechanical Systems), zu denen insbesondere Druck-, Lage- und Beschleunigungssensoren zählen.

Die einzelnen Unternehmen von First Sensor sind in allen Teilen der Wertschöpfungskette tätig: Neben Sensorbauteilen entwickelt und fertigt First Sensor hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik sowie des Advanced Packagings (Sensormodule) bis hin zu fertigen Sensorsystemen. Zu den Auftraggebern gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute. In der Regel beginnt ein Projekt mit der Aufgabenstellung des Kunden und der gemeinsamen Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie, bevor dann, nach einer ausgiebigen Entwicklungs- und Testphase, eine in der Regel langjährige Lieferbeziehung einsetzt.

Die Sensorlösungen von First Sensor gehen dabei meist als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Anwendungen unterschiedlichster Branchen ein. Damit macht sich First Sensor weitestgehend vom Zyklus einzelner Märkte unabhängig. Das von uns adressierte Marktsegment der High-End-Sensorlösungen gilt gemeinhin als starker Wachstumsmarkt.

First Sensor gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und MEMS-basierte

High-End-Sensorlösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Dazu gehören beispielsweise auch die von First Sensor in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays, die weltweit einen Spitzenplatz einnehmen. Verwendet werden diese APD's gemeinsam mit Lasermodulen u. a. in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Sensorlösungen aus dem Hause First Sensor finden in sehr vielen Anwendungen ihren Einsatz. So zum Beispiel in elektronischen Zollstöcken, in Tankdruck- und Sonnenstandsensoren für Kraftfahrzeuge, in Klimaanlagen, in Blutzuckermessgeräten, in den Röntgengeräten bei der Gepäckkontrolle, in Maschinensteuerungen, in der Raumfahrtforschung, bei Krebsoperationen genauso wie bei der Überwachung der Lkw-Maut oder in Messgeräten der Pharmaindustrie und der Umwelttechnik, um nur einige zu benennen.

First Sensor entwickelt und produziert Sensorlösungen über die einzelnen Wertschöpfungsstufen hinweg. Die verschiedenen deutschen Standorte in Berlin, Dresden, Chemnitz und Oberdisingen sowie an der amerikanischen Westküste unterscheiden sich durch ihre Position in der Wertschöpfungskette. An der Bearbeitung eines Kundenauftrages sind oft mehrere Konzernunternehmen beteiligt.

## Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2011

### Vorbemerkung

Mit dem Kontrollwerb der Sensortech-nics-Gruppe zum 01.10.2011 wird sich die Unternehmensgröße der First Sensor AG verdoppeln. Die bilan-zielle Erstkonsolidierung erfolgt zum 01.10.2011, d. h., Vermögens- und Ertrags-werte der Sensortech-nics-Gruppe werden erstmalig im vierten Quartal des laufen- den Geschäftsjahres bilanziert.

Im Rahmen des Akquisitionprozesses sind in nicht unerheblichem Maß eine Rei- he von Transaktionskosten entstanden. Dazu zählen u. a. Kosten für Eigen- und Fremdkapitalbeschaffung, Due Diligen- ces, Rechtsgutachten, Vorbereitung von Kaufverhandlungen, Vertragsgestaltun- gen, Bewertungen und Notariate. Ein Teil dieser außerordentlichen Einmalkosten ist sofort aufwandswirksam. Im Folgenden werden bei der Analyse der Ertragslage die Ergebnisse vor Transaktionskosten zugrundegelegt, um die Vergleichbarkeit nicht zu verfälschen.

### Geschäftsentwicklung

In den ersten neun Monaten des Ge- schäftsjahres 2011 konnte der Umsatz ge- genüber dem Vorjahreszeitraum um 26 % auf 40,7 Mio. EUR gesteigert werden (Vor- jahreszeitraum: 32,3 Mio. EUR). Haupt- umsatztreiber in diesem Zeitraum waren unsere Bestandskunden, die eine Reihe von neuen Projekten eingeleitet oder ihre Auftragsvolumina ausgeweitet haben. Im vierten Quartal werden darüber hinaus weitere neue Projekte anlaufen.

Dass die Dynamik anhalten wird deutet sich auch im Auftragsbestand an, der ge- genüber dem 30.09.2010 um 31 % auf 30,1 Mio. EUR anstieg. Noch nicht in diesem Auftragsbestand enthalten, sind die Aus- weitungen der in Q2 und Q3 vermeldeten Großaufträge über die Lieferung hochprä- ziser Kamerasysteme für einen namhaften Automobilhersteller (Laufzeit bis 2018) und über die Herstellung von Lenkwinkel- sensoren für einen großen europäischen Automobilzulieferer (Laufzeit bis 2016). Beide Aufträge haben ein Umsatzpotential in zweistelliger Millionenhöhe.

Der Rohertrag stieg gegenüber der Vor- jahresperiode um 19 % auf 24,8 Mio. EUR. Der Rückgang der Rohertragsmarge um 4 Prozentpunkte auf 56 % spiegelt den ver- änderten Produktmix und die damit ein- hergehende unterschiedliche Wertschöp- fung wider.

In den ersten drei Quartalen des laufen- den Geschäftsjahres wurden der Vertrieb, die Forschungs- und Entwicklungsres- sourcen und das mittlere Management ausgebaut. Dies erfolgte im Hinblick auf das zukünftige Wachstum der Geschäfts- aktivitäten sowie auf die Integration der erworbenen Sensortech-nics-Gruppe. Die- se Investitionen sind die Hauptursache für den Anstieg der Personalkosten um 15 % auf 12,9 Mio. EUR sowie für den Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendun- gen um 29 % auf 6,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Darüber hinaus wurden aufgrund des deutlichen Auf- tragszuwachses Neueinstellungen im Pro- duktionsbereich vorgenommen. In den

sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden zudem außerordentliche Trans- aktionskosten im Rahmen der Akquisiti- on der Sensortech-nics-Gruppe in Höhe von 0,5 Mio. EUR verbucht. Darüber hin- aus sind in den Vorjahreswerten nicht die entsprechenden Aufwendungen des ers- ten Quartals der First Sensor Technology GmbH enthalten, die erst zum 01.04.2010 konsolidiert wurde.

Das EBITDA vor Transaktionskosten stieg um 26 % auf 6,2 Mio. EUR (Vorjahreszeit- raum: 5,0 Mio. EUR). Das EBITDA nach Transaktionskosten beträgt 5,8 Mio. EUR. Im Anstieg der Abschreibungen um 12 % auf 2,7 Mio. EUR spiegeln sich insbeson- dere die Investitionen in die Erhöhung der Produktionseffizienz sowie in die Integra- tion des MEMS-Bereiches in unsere Sen- sorfabrik am Standort Berlin-Oberschöne- weide wider.

Das EBIT vor Transaktionskosten konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 39 % auf 3,5 Mio. EUR gesteigert werden (Vorjahreszeitraum: 2,5 Mio. EUR). Das EBIT nach Transaktionskosten beträgt 3,0 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis, das maßgeblich von den Zinsen für Investitionsdarlehen ge- prägt ist, betrug -0,5 Mio. EUR (Vorjah- reszeitraum: -0,5 Mio. EUR). Das Neun- monatsergebnis vor Transaktionskosten stieg um 38 % auf 2,5 Mio. EUR an. Das Neunmonatsergebnis nach Transaktions- kosten beträgt 2,1 Mio. EUR.

Das Konzerneigenkapital weist eine Höhe von 39,9 Mio. EUR auf (38,0 Mio. EUR zum 31.12.2010) und entspricht somit einer Eigenkapitalquote von 55 % (56 % zum Vorjahresstichtag). Zusammen mit liquiden Mitteln in Höhe von 11,3 Mio. EUR ist die Gesellschaft hervorragend für die Gestaltung des weiteren Wachstums ausgestattet. Diese Kennzahlen sind auch für unsere Kunden bei der Wahl ihres Herstellers von großer Bedeutung, da die Entwicklungs- und Produktionsprozesse sich oft über mehrere Jahre hinziehen und die langfristige finanzielle Stabilität des Partners eine große Rolle spielt.

Die Summe aus kurz- und langfristigen Darlehen ist gegenüber dem 31.12.2010 durch Nettoneukreditaufnahme um 2,7 Mio. EUR auf 15,9 Mio. EUR angestiegen. Die neuen Kredite dienen schwerpunktmäßig dem Erwerb von Anlagen zur Steigerung der Produktionseffizienz und der Baumaßnahmen zur Zusammenführung des optoelektronischen Bereiches mit dem MEMS-Bereich am Standort Berlin-Oberschöneweide.

Die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31.12.2010 (+1,3 Mio. EUR auf 7,4 Mio. EUR) sowie der Vorräte (+1,4 Mio. EUR auf 13,1 Mio. EUR) sind auf den Umsatz- und Auftragsanstieg sowie auf den Aufbau von Pufferlager im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres zur Absicherung des Umzugs der First Sensor Technology GmbH von Adlershof nach Oberschöneweide zurückzuführen.

Zum 30.09.2011 waren im Konzern 436 Mitarbeiter beschäftigt. Der Anstieg gegenüber dem 30.09.2010 (333 Mitarbeiter) ist schwerpunktmäßig auf die Aufstockung der Produktion infolge der höheren Auslastung, den Ausbau des Vertriebs, der Forschung und Entwicklung sowie des mittleren Managements zurückzuführen.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag mit 2,1 Mio. EUR unter dem Niveau des Vorjahres (3,9 Mio. EUR). Die Hauptgründe liegen im starken Working Capital Aufbau in den ersten neun Monaten 2011. Dieser ist zum einen auf das

starke Umsatzwachstum zurückzuführen, zum anderen auf den Aufbau eines Pufferlagers in Vorbereitung der bevorstehenden Integration der MEMS-Aktivitäten in den Standort Berlin-Oberschöneweide. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von -7,9 Mio. EUR (Vorjahr: -7,2 Mio. EUR, u. a. war hier der Erwerb einer Tochtergesellschaft enthalten) war geprägt von Investitionen in Sachanlagen, u. a. für die weitere Effizienzsteigerung der Produktion sowie Erweiterung der Produktionslinien an allen Standorten. Tilgungen von Finanzkrediten in Höhe von 3,5 Mio. EUR standen Neuaufnahmen in Höhe von 5,6 Mio. EUR gegenüber (ohne Berücksichtigung von Änderungen der Betriebsmittelkredite), so dass sich ein Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1,8 Mio. EUR ergibt (Vorjahreszeitraum: -0,5 Mio. EUR). Die gesamte zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt -4,0 Mio. EUR (Vorjahr: -3,7 Mio. EUR).

## Ausblick

---

Aufgrund der Akquisition der Sensor-technics-Gruppe müssen die Ergebniserwartungen angehoben werden. Konkrete Prognosen können erst nach vollständig erfolgter finanzieller Integration der Unternehmenseinheiten und endgültiger Purchase Price Allocation abgeben werden. Zum jetzigen Zeitpunkt können die folgenden Aussagen getroffen werden:

Für 2012 plant First Sensor mit einem Umsatz von rund 120 Mio. EUR. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) soll über 15 Mio. EUR liegen. Es wird bei der Umsatzentwicklung in den nächsten Jahren weiterhin eine zweistellige Wachstumsrate angestrebt. Der Umsatz soll 2015 über 150 Mio. EUR betragen. An unserem Ziel,

mittelfristig eine EBIT-Marge von 15 % zu erzielen, halten wir weiter fest. Die Earnings per Share sollen auch nach der Transaktion trotz des ansteigenden Zinsaufwandes und der erhöhten Abschreibungen aus der Purchase Price Allocation weiter ansteigen.

Berlin, im November 2011

First Sensor AG



Dr. Hans-Georg Giering  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Ingo Stein  
Finanzvorstand

# Konzern-Quartalsabschluss

## First Sensor AG Konzern-Quartalsbilanz AKTIVA zum 30.09.2011 (IFRS, ungeprüft)

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	30.09.2011	31.12.2010
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Liquide Mittel	11.300	14.604
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.438	6.145
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	14	24
Vorräte	13.133	11.704
Steuererstattungsansprüche	27	115
Rechnungsabgrenzung und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.477	1.456
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>33.389</b>	<b>34.048</b>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Sachanlagen	30.171	26.989
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.699	2.227
Anteile an assoziierten Unternehmen	906	906
Geschäfts- oder Firmenwert	3.424	2.971
Latente Steueransprüche	792	946
Sonstige langfristige Vermögenswerte	34	22
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>39.026</b>	<b>34.061</b>
<b>SUMME VERMÖGENSWERTE</b>	<b>72.415</b>	<b>68.109</b>

Konzern-Quartalsbilanz, Aktiva/Passiva

Konzern-Quartalsfinanzbericht  
zum 30. September 2011

## First Sensor AG

### Konzern-Quartalsbilanz PASSIVA

#### zum 30.09.2011 (IFRS, ungeprüft)

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	30.09.2011	31.12.2010
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Kurzfristige Darlehen	4.653	4.659
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.313	3.778
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	31	0
Erhaltene Anzahlungen	2.077	1.914
Rückstellungen	426	515
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	932	771
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.016	2.983
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>14.448</b>	<b>14.620</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Langfristige verzinsliche Darlehen	11.274	8.533
Rückstellungen	168	165
Latente Steuern	1.171	1.174
Rechnungsabgrenzungsposten	5.390	5.531
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>18.003</b>	<b>15.403</b>
<b>Minderheitenanteile</b>	<b>55</b>	<b>78</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	33.130	33.130
Rücklagen	1.456	1.642
Währungsausgleichsposten	-245	-241
Bilanzgewinn	5.568	3.477
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>39.909</b>	<b>38.008</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>72.415</b>	<b>68.109</b>

**First Sensor AG**  
**Konzern-Gesamtergebnisrechnung**  
**der ersten neun Monate 2011 (IFRS, ungeprüft) sowie**  
**im dritten Quartal 2011 (IFRS, ungeprüft)**

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	01.01. - 30.09.2011	01.01. - 30.09.2010	01.07. - 30.09.2011	01.07. - 30.09.2010
Umsatzerlöse	40.711	32.283	13.546	12.971
Sonstige betriebliche Erträge	1.153	1.084	401	353
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.033	862	159	667
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.356	535	595	201
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-19.436	-13.787	-6.134	-5.676
Personalaufwand	-12.932	-11.274	-4.516	-4.441
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-2.732	-2.439	-954	-834
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.142	-4.747	-2.481	-1.807
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.011</b>	<b>2.517</b>	<b>616</b>	<b>1.434</b>
Zinserträge	74	0	24	0
Zinsaufwendungen	-624	-550	-239	-168
Währungsgewinne	117	59	69	0
Währungsverluste	-105	0	3	-123
<b>Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen</b>	<b>2.473</b>	<b>2.026</b>	<b>473</b>	<b>1.143</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-406	-144	-115	-27
<b>Gewinn/Verlust der Periode</b>	<b>2.067</b>	<b>1.882</b>	<b>358</b>	<b>1.116</b>
<b>Auf die Aktionäre der First Sensor AG entfallender Überschuss der Periode</b>	<b>2.091</b>	<b>1.784</b>	<b>363</b>	<b>1.095</b>
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallender Überschuss der Periode	-24	98	-5	21
<b>DIREKT IM EIGENKAPITAL ERFASSTE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE:</b>				
Differenzen aus der Währungsumrechnung (nach Steuern)	-4	55	90	-136
Nettogewinne/-verluste aus Cashflow Hedges (nach Steuern)	-42	82	-53	25
Nettogewinne/-verluste aus Transaktionskosten	-260	0	-195	0
<b>Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge</b>	<b>-306</b>	<b>137</b>	<b>-158</b>	<b>-111</b>
<b>GESAMTPERIODENERGEBNIS</b>	<b>1.761</b>	<b>2.019</b>	<b>200</b>	<b>1.005</b>
<b>Einfaches Ergebnis je Aktie (EUR)</b>	<b>0,32</b>	<b>0,27</b>	<b>0,05</b>	<b>0,17</b>
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des einfachen Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	6.626	6.626	6.626	6.626
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)</b>	<b>0,31</b>	<b>0,27</b>	<b>0,04</b>	<b>0,16</b>
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	6.689	6.636	6.680	6.641

Konzern-Gesamtergebnisrechnung  
Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Quartalsfinanzbericht  
zum 30. September 2011

## First Sensor AG Konzern-Kapitalflussrechnung der ersten neun Monate 2011 (IFRS, ungeprüft)

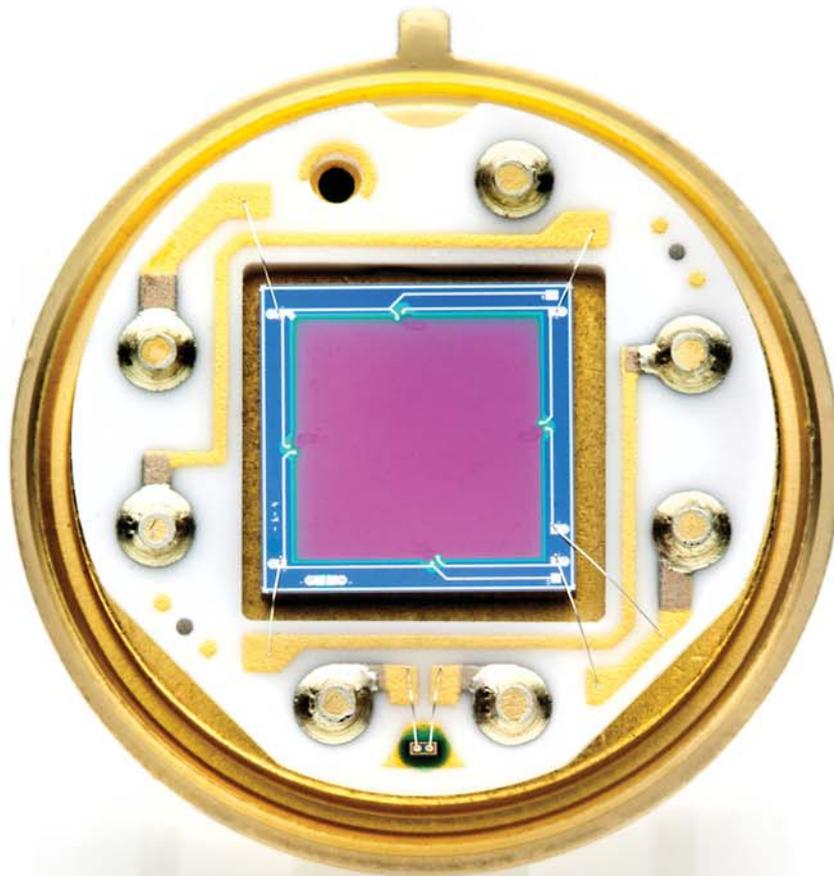
in TEUR	01.01. - 30.09.2011	01.01. - 30.09.2010
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.473</b>	<b>2.026</b>
<b>Anpassungen zur Überleitung des Betriebsergebnisses zum Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.733	2.439
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	117	360
Erträge aus Investitionszuschüssen	-391	-424
Verlust aus Anlagenabgängen	11	0
Zinserträge	-74	-63
Zinsaufwendungen	625	613
Erlöse aus Anlagenabgängen	-1	-30
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-86	-160
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.745	-3.480
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	49	3.221
Gezahlte Zinsen	-639	-601
Gezahlte Ertragsteuern	49	56
Sonstige Gewinne und Verluste	0	0
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.121</b>	<b>3.957</b>
<b>Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>-7.387</b>	<b>-2.962</b>
Auszahlungen für Investitionen in assoziierte Unternehmen	-150	-104
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	0	0
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	11	30
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen nach Abzug erworbener Zahlungsmittel	-469	-4.241
Einzahlungen aus Investitionszulagen	13	3
Erhaltene Zinsen	74	63
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.908</b>	<b>-7.211</b>
<b>Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-3.533	-1.818
Ausschüttungen	0	0
Transaktionskosten für die Ausgabe von Aktien	-260	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	5.564	1.301
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.771</b>	<b>-517</b>
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Finanzmittelbestandes	7	55
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-4.009</b>	<b>-3.716</b>
<b>Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>14.058</b>	<b>16.652</b>
<b>FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG</b>	<b>10.049</b>	<b>12.936</b>

## First Sensor AG Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung der ersten neun Monate 2010 (IFRS, ungeprüft)

	Anzahl Aktien (‘000)	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	Gewinn- rücklagen	Unrea- lisierte Gewinne/ Verluste	Konzern- bilanz- verlust/ -gewinn	Währungs- ausgleichs- posten	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
in TEUR, sofern nicht anders angegeben									
<b>01. Januar 2010</b>	<b>6.626</b>	<b>33.130</b>	<b>4.618</b>	<b>-586</b>	<b>-209</b>	<b>-1.231</b>	<b>-339</b>	<b>-6</b>	<b>35.377</b>
Differenzen aus Währungsumrechnung									0
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					82				82
<b>Ergebnis der Periode</b>					<b>82</b>	<b>1.785</b>	<b>55</b>	<b>98</b>	<b>2.020</b>
Verwendung Bilanzverlust									0
Erhöhung des Grundkapitals ohne Ausgabe neuer Aktien									0
Aktienbasierte Vergütung				55					55
Kapitalerhöhung									0
<b>30. September 2010</b>	<b>6.626</b>	<b>33.130</b>	<b>4.618</b>	<b>-531</b>	<b>-127</b>	<b>554</b>	<b>-284</b>	<b>92</b>	<b>37.452</b>

## First Sensor AG Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung der ersten neun Monate 2011 (IFRS, ungeprüft)

	Anzahl Aktien (‘000)	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	Gewinn- rücklagen	Unrea- lisierte Gewinne/ Verluste	Konzern- bilanz- verlust/ -gewinn	Währungs- ausgleichs- posten	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
in TEUR, sofern nicht anders angegeben									
<b>01. Januar 2011</b>	<b>6.626</b>	<b>33.130</b>	<b>2.136</b>	<b>-404</b>	<b>-90</b>	<b>3.477</b>	<b>-241</b>	<b>78</b>	<b>38.086</b>
Gewinn/Verlust der Periode						2.091		-24	2.067
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					-302		-4		-306
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>					<b>-302</b>	<b>2.091</b>	<b>-4</b>	<b>-24</b>	<b>1.761</b>
Aktienbasierte Vergütung				117					117
<b>30. September 2011</b>	<b>6.626</b>	<b>33.130</b>	<b>2.136</b>	<b>-287</b>	<b>-392</b>	<b>5.568</b>	<b>-245</b>	<b>54</b>	<b>39.964</b>



# Konzern-Anhang

## Erläuterungen

(alle Beträge in TEUR, sofern nicht anders angegeben)

### Allgemeines

Die First Sensor AG, Berlin, (nachfolgend „FIS“ oder „die Gesellschaft“) ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin. Auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 09.06.2011 wurde von den Aktionären die Umfirmierung der ehemaligen Silicon Sensor International AG in die First Sensor AG beschlossen und am 25.06.2011 in das Handelsregister eingetragen.

### Konzern-Quartalsabschluss

Der Konzern-Quartalsabschluss zum 30.09.2011 erfolgte in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des international Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Weiterhin wurden die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) beachtet.

Alle Informationen in diesem Konzern-Quartalsfinanzbericht sind ungeprüft, das heißt, sie wurden weder von einem Abschlussprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Darstellungswährung ist EUR; sofern nicht anderweitig angegeben, werden alle Beträge in Tausend EUR (TEUR) berichtet.

### Darstellung der Bilanzierungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzern-Quartalsabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen grundsätzlich mit denen des Konzernabschlusses 2010 überein. Eine detaillierte Beschreibung dieser Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze kann dem veröffentlichten Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 entnommen werden.

### Konsolidierungskreis

Im vorangegangenen Geschäftsjahr wurde die First Sensor Technology GmbH zum 01.04.2010 erstmals in den Konzernabschluss einbezogen. Die Vergleichbarkeit der Ertragslage zwischen der Neunmonatsperiode 2010 und der Neunmonatsperiode 2011 ist deshalb eingeschränkt.

Erstmals zum 01.10.2011 werden Vermögenswerte, Schulden und Ergebnisse der erworbenen Sensortech-nics-Gruppe, bestehend aus der Sensortech-nics GmbH, Puchheim, und ihren Tochtergesellschaften Elbau Elektronik Bauelemente GmbH, Berlin, sowie der Klay Instruments B.V., Niederlande, sowie fünf weiteren Tochtergesellschaften, in den Konzernabschluss einbezogen. Der Konzern-Quartalsabschluss zum 30.09.2011 ist dementsprechend noch nicht durch den Erwerb und die Geschäftstätigkeit dieser Gesellschaften beeinflusst.

### Werthaltigkeit langfristige Vermögenswerte

Die First Sensor AG überwacht laufend die Werthaltigkeit langfristiger Vermögenswerte des Konzerns durch Vergleich der geplanten und erzielten operativen Ergebnisse. In den ersten neun Monaten 2011 haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten über den ausgewiesenen Buchwert dieser Vermögenswerte hinaus vorliegen.

### Finanzverbindlichkeiten

Die First Sensor AG hat im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 30.09.2011 Finanzverbindlichkeiten von 6,9 Mio. EUR zum Ausbau und zur Effizienzsteigerung der Produktionskapazitäten aufgenommen. Die aufgenommenen Kredite haben eine Laufzeit von sieben Jahren. Die Verzinsung ist überwiegend variabel. Die Kredite sind durch Sicherungsübereignungen von Maschinen und Anlagen besichert.

### Nachtragsbericht (Ereignisse nach Bilanzstichtag)

Durch Erwerb von 100 % der Anteile der Sensortech-nics GmbH hat die First Sensor AG zum 01.10.2011 die Kontrolle übernommen. Mit dieser Transaktion verdoppelt die First Sensor AG ihre Unternehmensgröße und wird einer der weltweit größten Entwickler und Hersteller von hochqualitativen Sensorlösungen.

Aus dem Zusammenschluss sollen in den nächsten Jahren Synergien im siebenstelligen Bereich erzielt werden. Der Kaufpreis von 66,75 Mio. EUR wurde hälftig aus einer Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital und einem langfristigen Bankdarlehen finanziert.

Die Barkapitalerhöhung wurde am 25.10.2011 in das Handelsregister eingetragen. Dabei wurde das zum 30.09.2011 bestehende Grundkapital von 33,1 Mio. EUR um 16,1 Mio. EUR auf 49,2 Mio. EUR erhöht. Des Weiteren wurden Aufgeldzahlungen von 16,1 Mio. EUR in die Kapitalrücklage eingestellt. Der Emissionserlös betrug 32,2 Mio. EUR.

Mit Banken wurde ein Konsortialkreditvertrag im Gesamtvolumen von 39 Mio. EUR abgeschlossen. Der Kreditvertrag hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die Kredite sind variabel verzinslich auf EURIBOR-Basis. Als Sicherheiten für die ausgereichten Kredite

wurde u. a. der Geschäftsanteil an der Sensortech-nics-Gruppe verpfändet.

Die Vermögenswerte, Schulden und Ergebnisse der Sensortech-nics-Gruppe werden ab dem 01.10.2011 in den Konsolidierungskreis der First Sensor AG aufgenommen. Eine endgültige Kaufpreisaufteilung fand aufgrund der zeitlichen Nähe der Erwerbstransaktion und verschiedener Vertragsgestaltungen zum Bilanzstichtag noch nicht statt. Nach den vorläufigen Überlegungen zur Kaufpreisaufteilung teilt sich der Kaufpreis einschließlich bedingter Kaufpreiskomponenten (54 Mio. EUR) auf ein erworbenes Nettovermögen zu Buchwerten von 10 Mio. EUR und stillen Reserven abzüglich latenter Steuern von 44 Mio. EUR auf. Die erworbenen stillen Reserven entfallen auf erworbene Auftragsbestände/Kundenbeziehungen, Markenrechte, Patente/Technologien/Produktentwicklungen, latente Steuern und Firmenwerte. Nach ersten Einschätzungen

weisen 26 Mio. EUR der erworbenen stillen Reserven eine unbestimmte Nutzungsdauer auf.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der First Sensor AG wiedergibt und im Konzern-Quartalslagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Berlin, im November 2011

First Sensor AG



Dr. Hans-Georg Giering  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Ingo Stein  
Finanzvorstand

## Rechtshinweis

---

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen und stellt keine Aufforderung zum Kauf von Aktien der First Sensor AG dar, sondern dient lediglich Informationszwecken über mögliche zukünftige Entwicklungen der Gesellschaft. Alle zukunftsbezogenen Angaben in diesem Konzern-Quartalsfinanzbericht wurden auf Basis einer wahr-scheinlichkeitsbasierten Planung erstellt und stellen Aussagen für die Zukunft dar, die nicht garantiert werden können.

## Finanzkalender 2011

---

Termin	Thema	Ort
18.11.2011	Veröffentlichung Konzern- Quartalsfinanzbericht Q3/2011	
21. - 23.11.2011	Eigenkapitalforum	Congress Center der Messe Frankfurt, Frankfurt am Main

## Kontakt

---

First Sensor AG  
Peter-Behrens-Str. 15  
D-12459 Berlin  
T +49 30 639923-710  
F +49 30 639923-719  
ir@first-sensor.com  
www.first-sensor.com

Dieser Konzern-Quartalsfinanzbericht liegt in deutscher und englischer Sprachfassung vor.

Beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.first-sensor.com](http://www.first-sensor.com) zum Download bereit.

Rechtshinweis  
Finanzkalender 2011

Konzern-Quartalsfinanzbericht  
zum 30. September 2011



### First Sensor AG

Peter-Behrens-Str. 15  
12459 Berlin  
Deutschland  
T +49 30 6399 2399  
F +49 30 6399 2333  
contact@first-sensor.com  
www.first-sensor.com

### First Sensor Technology GmbH

Peter-Behrens-Str. 15  
12459 Berlin  
Deutschland  
T +49 30 639923-810  
F +49 30 639923-816  
info@mems.first-sensor.com  
www.mems.first-sensor.com

### Microelectronic Packaging Dresden GmbH

Grenzstr. 22  
01109 Dresden  
Deutschland  
T +49 351 2136-100  
F +49 351 2136-109  
info@mpd.de  
www.mpd.de

### Silicon Micro Sensors GmbH

Königsbrücker Str. 96  
01099 Dresden  
Deutschland  
T +49 351 3177 62-10  
F +49 351 3177 62-12  
info@smicrosensors.com  
www.smicrosensors.com

### Lewicki microelectronic GmbH

Allee 35  
89610 Oberdischingen  
Deutschland  
T +49 7305 9602-0  
F +49 7305 9602-50  
info@lewicki-gmbh.de  
www.lewicki-gmbh.de

### Pacific Silicon Sensor, Inc.

5700 Corsa Avenue # 105  
Westlake Village, CA 91362  
USA  
T +1 818 706-3400  
F +1 818 889-7053  
information@pacific-sensor.com  
www.pacific-sensor.com

### Silicon Projects GmbH

Peter-Behrens-Str. 15  
12459 Berlin  
Deutschland  
T +49 30 6399 2399  
F +49 30 6399 2333  
info@silicon-projects.de  
www.first-sensor.com

### memsfab GmbH

Technologie-Campus 1  
09126 Chemnitz  
Deutschland  
T +49 371 5347-680  
F +49 371 5347-681  
info@memsfab.de  
www.memsfab.de

### Sensortechnics GmbH

Boschstr. 10  
82178 Puchheim  
Deutschland  
T +49 89 8008-30  
F +49 89 8008-333  
info@sensortechnics.com  
www.sensortechnics.com



### Sensortechncs Corp.

1980 Sherbrooke St. West  
Suite 505  
Montreal, QC H3H 1E8  
Kanada  
T +1 514 938-8089  
info@sensortechncs.com  
www.sensortechncs.com

### Sensortechncs, Inc.

896 Main Street  
Walpole, MA 02081  
USA  
T +1 508 66088-23  
F +1 508 66088-36  
SalesNA@sensortechncs.com  
www.sensortechncs.com

### Sensortechncs Scandinavia AB

Jägerhorns väg 10  
141 75 Kungens Kurva  
Schweden  
T +46 8 4495642  
F +46 8 4495649  
SE@sensortechncs.com  
www.sensortechncs.com

### Klay Instruments BV

Nijverheidsweg 5  
7991 CZ Dwingeloo  
Niederlande  
T +31 521 5915-50  
F +31 521 5920-46  
info@klay.nl  
www.klay.nl

### ELBAU Elektronik Bauelemente GmbH

Darßer Bogen 19  
13088 Berlin  
Deutschland  
T +49 30 92404-20  
F +49 30 92404-292  
vertrieb@elbau-gmbh.de  
www.elbau-gmbh.de

### Elbau Singapore Pte. Ltd

3 Kallang Sector  
Singapore 349278  
Republic of Singapore  
T +65 6747 6670  
F +65 6747 5202  
vertrieb@elbau-gmbh.de  
www.elbau-gmbh.de

### Pressure & Flow Ltd.

McGowan House  
66C Somers Road  
Rugby, Warwickshire CV22 7DH  
Großbritannien  
T +44 1788 5604-26  
F +44 1788 5612-28  
SalesUK@sensortechncs.com  
www.sensortechncs.com



